

SEMINARE

Von Eseln und Hühnern lernen

FRAUENKIRCHEN. Wer sein Glück mit ganz besonderen Coaches versuchen möchte, ist in der St. Martins Therme & Lodge richtig. Denn hier kann man sich für die zwischenmenschlichen Ziele an Ziegen, Hühner oder Esel wenden.

Unter dem Fachbegriff „tiergestützte Intervention“ werden im Rahmen des Seminarangebots Beispiele aus dem Tierreich und der direkte Umgang mit Tieren verwendet, um neue Perspektiven in die Kommunikations- bzw. Führungsstrategie zu bringen, wertschätzend und empathisch zu agieren sowie Vertrauen aufzubauen.

Die Spannung des Körpers

„Es geht darum, besser auf das Vis-a-vis einzugehen, auf Körpersprache zu achten und in Selbstreflexion zu gehen“, erklärt Seminarleiterin Elke Schmelzer.

Als Biologin und diplomierte Trainerin für Erwachsenenbildung in der St. Martins Therme & Lodge erteilt sie die Lektionen in kommunikativen Fähigkeiten gemeinsam mit einem Team aus Ökopädagogen, Zoologen und Tiertrainern. (pj)



© St. Martins Therme & Lodge

Das Betriebsklima verbessern

So wird mit den tierischen Lehrmeistern der St. Martins Therme & Lodge gearbeitet.

1:0 fürs Burgenland

Geballte Sponsorkraft im Seewinkel: Platzbesichtigung der Thermenarena Frauenkirchen mit ÖFB-Sponsor-Workshop.



© Burgenland Tourismus

Gerhard Milletich, Alexander Petschnig, Hannes Anton, Franco Foda, Hans Niessl, Leo Windtner und Christian Illledits (v.l.).

••• Von Paul Christian Jezek

FRAUENKIRCHEN. Dieser Doppelpass hat bestens geklappt: Der Österreichische Fußballbund (ÖFB) hielt am 30. und 31. Jänner seinen jährlichen Workshop mit den Sponsoren und Partnern in der St. Martins Therme & Lodge in der Region Neusiedler See ab.

Vor dem offiziellen Workshop luden Landeshauptmann Hans Niessl und Tourismuslandesrat Alexander Petschnig zu einer Platzbesichtigung der Thermenarena in Frauenkirchen. Bei der Besichtigung mit dabei waren unter anderen ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel und der neue Teamchef Franco Foda.

Ideal für Kicker

„Die Partnerschaft zwischen dem ÖFB und dem Burgenland ist eine absolute Erfolgsgeschichte“, bewies Landeshauptmann Niessl Ballesterer-Know-how.

„Sein“ Bundesland biete „vielen nationalen und internationa-

len Fußballteams ideale Bedingungen, um sich im Rahmen von Trainingslagern auf kommende Spiele vorzubereiten“. „Frauenkirchen ist mit der Therme und dem Hotel sowie der neuen Sportanlage neben Bad Tatzmannsdorf und Stegersbach eine weitere gute Option im Burgenland.“ Tourismuslandesrat Alexander Petschnig verwies

auf das Marketing-Income der „hervorragenden Zusammenarbeit mit dem ÖFB“. „Seit mehr als zwei Jahrzehnten verbindet uns eine erfolgreiche Sponsorpartnerschaft. Wir konnten durch diese Kooperation unsere Bekanntheit steigern, die Dachmarke Burgenland transportieren, Werbewerte generieren und uns als erstklassige Fußball-Trainingsdestination positionieren.“

Kollaborativer Austausch

Im Rahmen des Sponsor-Workshops wurden den rund 40 Partnern des Österreichischen Fußballbunds Zahlen, Daten und Fakten aus dem vergangenen Jahr präsentiert. Im Weingut Scheiblhofer in Andau fand der erste Tag des Workshops einen gemütlichen und entspannten Ausklang, und auch die folgenden 24 Stunden standen ganz im Zeichen intensiven Networkings, neu geknüpfter Kontakte und weiterer ausgeloteter Vernetzungsmöglichkeiten.

„

Es freut mich sehr, dass der ÖFB seinen Sponsor-Workshop in der St. Martins Therme & Lodge veranstaltet.

Hans Niessl
Landeshauptmann

“